Jimmy's Kanal - Karwendel

Aalglatte, aber lohnende Plaisirtour am Kalvarienberg

Jungmannschaftswand, 900 m

Diff. 6 (5 obl.)	2½ Std.	105 m 2 Std.	¼ Std.	900 m
Sehr gut	215 Hm	2 x 50 m, 12 Express	¼ Std.	Jänner - Dez.

<3+ <3	4- 4a	4 4b	4+ 4c	5- 5a	5/5+ 5b (2)	6-/6 5c (2)	6+ 6a	7- 6a+	7 6b	7+ 6b+	>8- >6c

Bild/Pic: In der aalglatten Verschneidung - die 3te Seillänge von Jimmy's Kanal.

English Version

The climb is extremely polished! From the car park at the rescue center in Zirl in the direction of the chapel to the bridge and after the underpass to the Ehnbachklamm gorge. Walk along the gorge until steep earthy terrain leads into the gorge from the left. The steep earthy terrain upwards. At a boulder you can traverse to the climbing routes. From the end of the climb first climb a little to the left, then follow the path traces down to the chapel and on the south side of the chapel on the Way of the Cross back to the parking. Alternatively you can descent through a steep earthy gully down. Jungmannschaftsriss is an alternative but not well secured.

P N 47.2735568 E 11.2539452

E N 47.2758792 E 11.2510544

Besonderheiten: Die Route hieß früher einmal „Brauchen sie Hilfe", dieser Name wäre, wegen der vielen glatt polierten Passagen, eigentlich wieder passend. Die Tour wurde von Innsbrucker Kletterern perfekt saniert, viele Bohrhaken ziehen die Kletterer an und der Fels ist in manchen Passagen spiegelglatt. Im Gegensatz zur Martinswand ist es in der Ehnbachklamm windgeschützter und ruhiger - auch landschaftlich schön und nicht sehr heiß.

Talort/Startpunkt: Zirl, 622 m; Parkplatz bei der Rettung, 620 m.

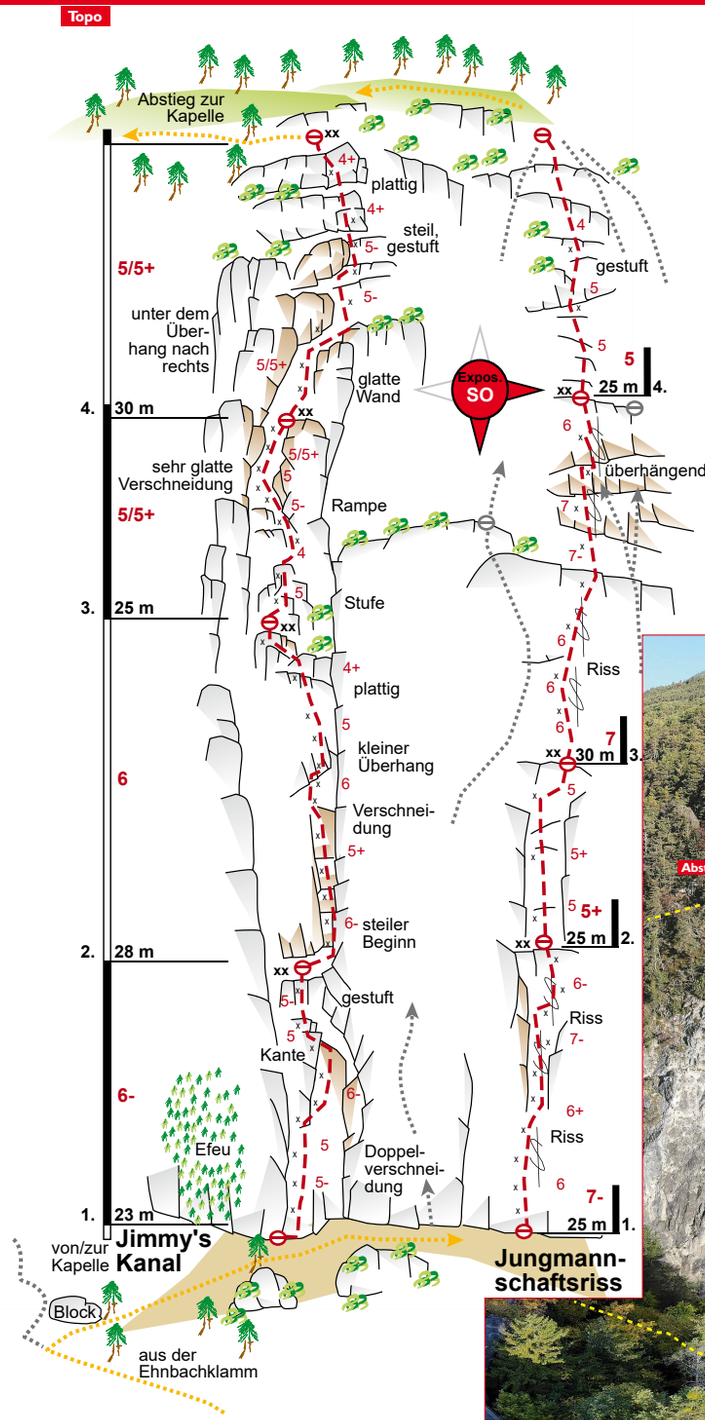
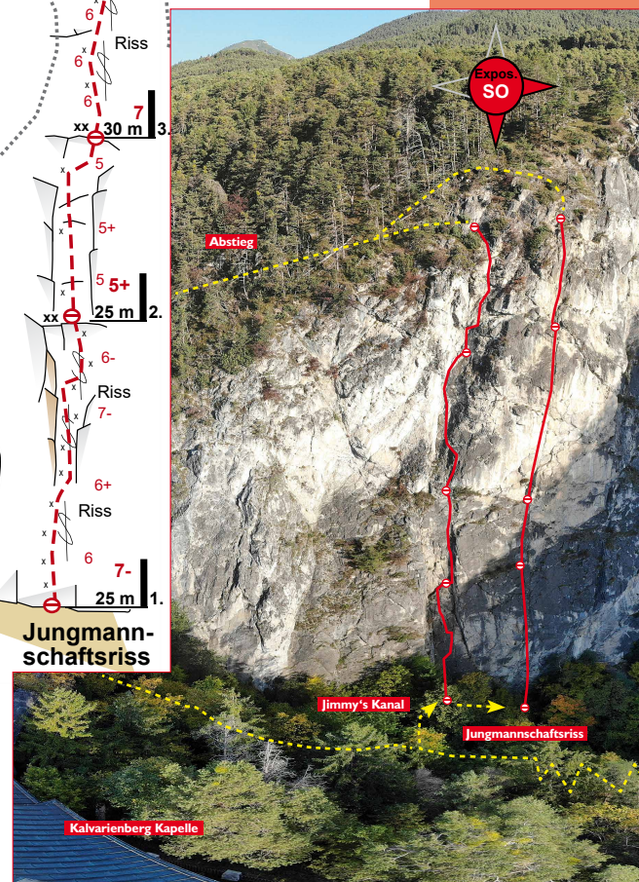
Anreise: Mit dem Auto nach Zirl und dort zur Rettung (in diesem Bereich ist ein Parkplatz), diese ist auch über die Straße zum Zirler Berg zu erreichen. Öffis: Mit der Bahn nach Zirl und mit dem Bus in die Nähe des Ausgangspunktes.

Zustieg: Vom Parkplatz im Bereich der Rettung in Zirl in Richtung Kapelle bis zur Brücke gehen und nach der Unterführung in die Ehnbachklamm. Kurz der Klamm entlang gehen, bis man zu einer Erdrinne kommt, welche von links in die Klamm mündet. Das steile Erdgelände auf Steigspuren mühsam hinauf. Bei einem Felsblock kann man rechts zu den gelben Felsen und Einstiegen der Klettertouren queren.

Abstieg: Vom Ende der Tour zuerst etwas ausgesetzt nach links klettern, dann den Pfadspuren hinunter zur Kapelle folgen und an der Südseite der Kapelle auf dem Kreuzweg zurück zum Parkplatz. Oder in der steilen Erdrinne hinunter zum Einstieg und von dort zum Parkplatz.

Erstbegeher: W. und C. Klier, 1981. Der Anstieg wurde mit Klebehaken von Reini Scherer und Gabi Anker saniert.

Bemerkung: Die Route „Jimmy`s Kanal" ist extrem speckig (glatt geklettert). Rechts daneben befindet sich die Route „Jungmannschaftsriss" (7,6 obl., 105 m), die auch lohnend ist. Die Absicherung ist nur in den schweren Seillängen gut, in den beiden leichten Seillängen stecken sehr wenig Bohrhaken (man kann dort mit einem Grundsortiment an Klemmkeilen die Absicherung verbessern).



Bild/Pic: Der Routenverlauf von „Jimmy's Kanal" und „Jungmannschaftsriss".